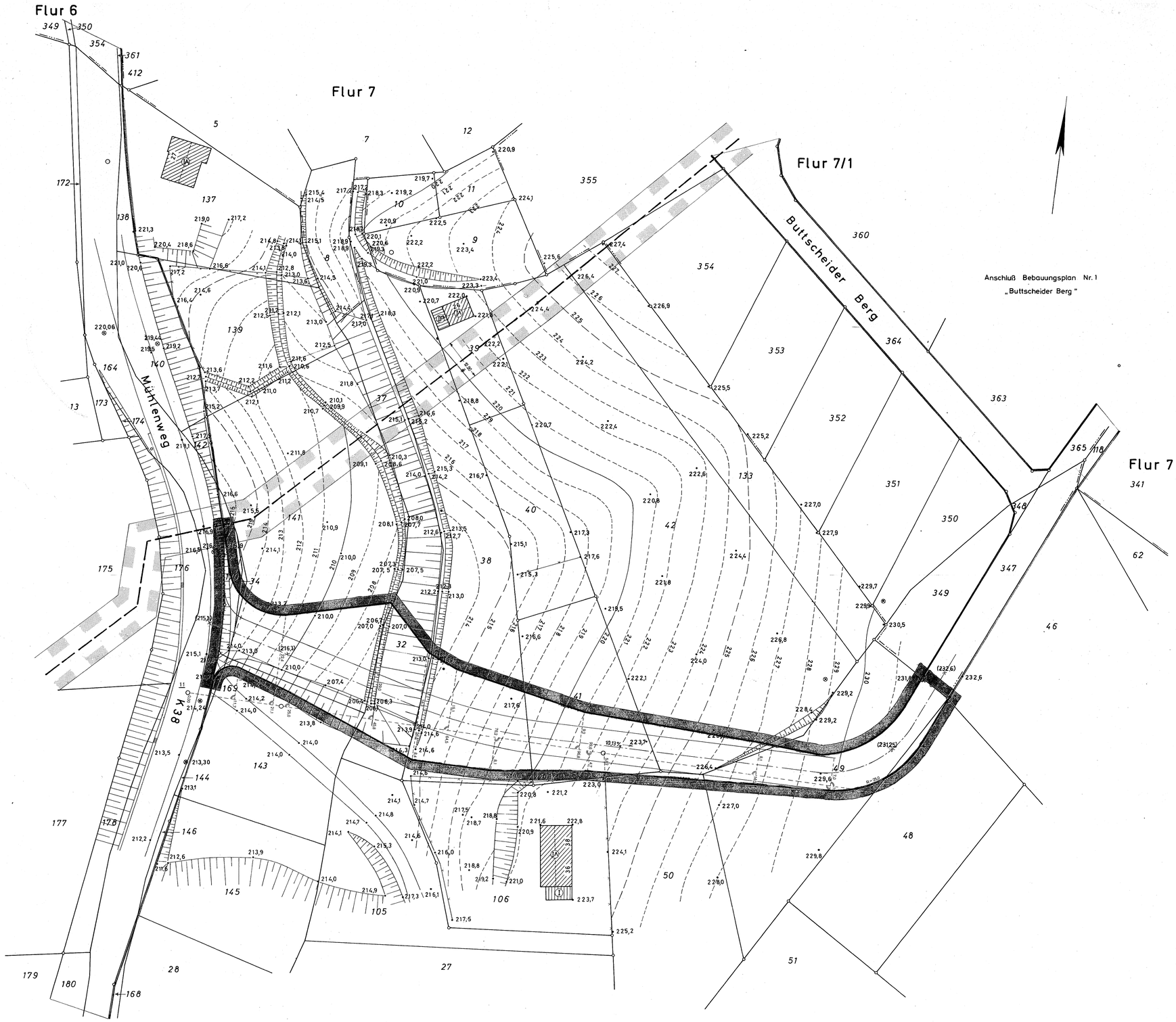


Rhein-Wupper-Kreis Amt Wermelskirchen

Gemeinde Dabringhausen

Bebauungsplan Nr. 3/1

„Straße des Ostens"

Gemarkung Dabringhausen Flur 8

BAUFLÄCHEN UND WOHNGEBIETE

Gemäß Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 bzw. Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WOHNBAUFLÄCHEN		GEMISCHTE BAUFLÄCHEN		GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN		SONDERFLÄCHEN	
Kleinsiedlungsgebiet (§ 2 BauNVO)	WS	Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)	MD	Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)	GE	Wochenendhausgebiet (§ 10 BauNVO)	SW
reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)	WR	Mischgebiet (§ 6 BauNVO)	MI	Industriegebiet (§ 9 BauNVO)	GI	Sondergebiet (§ 11 BauNVO)	SO
allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)	WA	Kerngebiet (§ 7 BauNVO)	MK				

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1a BBauG u. §§ 16 - 21 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse (zwingend)	(I)
Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)	VI
Grundflächenzahl	GRZ
Geschoßflächenzahl	GFZ
Baumassenzahl	BMZ
Hauptgesimshöhe	HGH

BAUWEISE (§ 9 (1) Nr. 1b BBauG sowie §§ 22 u. 23 BauNVO)

offene Bauweise	o
offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhaus zulässig	ED
offene Bauweise, nur Hausgruppen zulässig	H
geschlossene Bauweise	g
Dachneigung	Dng

SONSTIGE FESTSETZUNGEN (§ 9 (1) Nr. 1b, 1e u. Nr. 12 BBauG)

Überbaubare Grundstücksfläche	
nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten)	
sonstige nicht überbaubare Grundstücksfläche	
Stellplätze	St
Garage	Ga
Gemeinschaftsstellplatz	G St
Gemeinschaftsgarage	G Ga

VERSORGUNGS- U. ENTWÄSSERUNGSANLAGEN (NACHRICHTLICH)

vorhanden: schwarz geplant: rot

Bordstein	
Hydrant	● Mast
Kabelschacht	
Straßenbeleuchtung (elektr. Gas)	
Kanalschacht (Abwasser)	
Kanalleitung	Fernsprechleitung
Straßensinkkasten	

GRENZEN

Gemarkungsgrenze	
Flurgrenze	
Flurstücksgrenze bzw. Eigentumsgrenze	
Geplante Flurstücksgrenze bzw. Eigentumsgrenze	
Grenze des räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 (5) BBauG)	
Umgrenzung des Sanierungsgebietes (§ 5 (4) BBauG)	
Umgrenzung der Bauflächen für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorhanden ist (§ 5 (2) Nr. 1 BBauG)	

STRASSENBEGRENZUNGS- U. BAULINIEN STRASSENHÖHEN

Straßenbegrenzungslinie (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)	
Baulinie (§ 23 BauNVO)	
Baugrenze (§ 23 BauNVO)	
Nutzungsgrenze (§ 16 (4) BauNVO)	
Straßenhöhe über N.N. (§ 9 (1) Nr. 4 BBauG)	× (228,45)
Steigung	3,3 %/

VERKEHRS- U. GRÜNFLÄCHEN

öffentliche Verkehrsfläche (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)	
öffentliche Verkehrsfläche (Parkplatz) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)	P
öffentliche Grünfläche (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)	
Spielplatz	
Sportplatz	
Zeltplatz	
Badeplatz	
Friedhof	
Dauerkleingärten	

SONSTIGE FLÄCHEN

Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 (1) Nr. 5 u. 7 BBauG) z. B. Trafo	
Aufschüttungsflächen (§ 9 (1) Nr. 9 BBauG)	
Abgrabungsflächen (§ 9 (1) Nr. 9 BBauG)	
Wasserflächen (§ 5 (2) Nr. 5 BBauG)	
Flächen für Landwirtschaft (§ 9 (1) Nr. 10 BBauG)	
Flächen für Forstwirtschaft (§ 9 (1) Nr. 10 BBauG)	
Abbruch	
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)	Zu Gunsten der Ruhr-Gas AG Essen

BEBAUUNG (NACHRICHTLICH)

	fortfallend	vorhanden	geplant
Wohn- u. Geschäftsgebäude			
Wirtschaftsgebäude			
Garage			Ga
Gemeinschaftsgarage			G Ga

Angefertigt nach Katasterunterlagen und örtlicher Aufmessung. Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes und die Festlegung der Straßenbegrenzungslinien, und der städtebaulichen Planung wird als richtig bescheinigt, eindeutig bescheinigt.

Mehling
Dipl.-Ing. öff. best. 9.8.65
Vermessungsingenieur
(Dipl.-Ing. Mehling)
BEST. VERM. INGENIEUR

Dieser Plan ist mit Begründung durch Beschluß des Rates der Gemeinde Dabringhausen am 14.10.68 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S.341) aufgestellt worden.

Dabringhausen, den 14.10.1968
Gemeinde
Bürgermeister

Dieser Plan hat mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S.341) nach ortsüblicher Bekanntmachung am 10.4.1969 in der Zeit vom 21.4.1969 bis einschließlich 21.5.1969 öffentlich ausgelegen.

Dabringhausen, den 28.7.1969
Gemeinde
Amtsdirektor

Der Rat der Gemeinde Dabringhausen hat diesen Plan am 22.9.1969 gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S.341) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS.NW.S.167) als Satzung beschlossen.

Dabringhausen, den 22.9.1969
Im Auftrage des Rates der Gemeinde
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S.341) mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Düsseldorf, den 15.1.1970
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit der Begründung und die Genehmigung des Regierungspräsidenten sind am 20.6.1970 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S.341) ortsüblich bekanntgemacht worden.

Wermelskirchen, den 24.6.1970
Amtsdirektor

Die textlichen Ergänzungen in rot erfolgten aufgrund der Regierungsverfügung vom 15.1.1970 Az. 34.3 – 12.28

Wermelskirchen, den 1.4.1970
Amtsdirektor